



**We make  
safety happen.**

## Funk-Empfänger **WR**



## Inhalt

1.	Einleitung .....	3
2.	Zielgruppe .....	3
3.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	3
4.	Sicherheitshinweise.....	3
5.	Produktbeschreibung / Identifizierung .....	4
5.1	Identifizierung durch Artikelnummer.....	4
5.2	Identifizierung durch Benennung .....	4
6.	Funktion.....	4
6.1	Verfügbare Relais-Betriebsmodi.....	4
6.1.1	Impulsmodus.....	4
6.1.2	Haltemodus / Bistabil .....	4
6.1.3	Umgekehrter Impulsmodus .....	4
6.1.4	Umgekehrter Haltemodus / Bistabil .....	4
6.1.5	Zweistufiger Modus.....	4
6.2	Anwendungshinweise für die verschiedenen Betriebsmodi.....	4
7.	Technische Daten.....	5
8.	Abmessungen .....	5
9.	Einbauhinweise.....	6
9.1	Antenne.....	6
9.2	Hinweise zum Betriebsbereich .....	6
9.3	Typische Betriebsentfernungen .....	6
9.4	Antennenausrichtungen .....	6
10.	Montage .....	7
10.1	Mechanisch.....	7
10.2	Verdrahtung.....	7
10.3	Einschaltvorgang .....	7
10.4	Voreinstellung des Funk-Empfängers .....	7
10.5	Pairing von Funk-Sendern.....	8
10.6	Einstellung des Relais-Betriebsmodus .....	8
11.	Zubehör.....	9
12.	Instandhaltung / Wartung.....	9
13.	Haftungsausschluss.....	9
14.	EU- Konformität.....	10

## 1. Einleitung

Diese Bedienungsanleitung soll Sie mit den Funk-Empfängern WR... und der Koppelung mit den Sendeeinheiten WT... vertraut machen. Lesen Sie diese vollständig und aufmerksam vor dem Gebrauch durch, um den Inhalt ganzumfänglich zu verstehen und die Funktionen vollständig auszunutzen.

## 2. Zielgruppe

Die Bedienungsanleitung richtet sich an folgende Personen:

- Qualifizierte Fachkräfte, die Maschinen und Anlagen planen und entwickeln und mit den Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.
- Qualifizierte Fachkräfte, die Fuss- und Positionsschalter in Maschinen und Anlagen einbauen und in Betrieb nehmen.

## 3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Funk-Empfänger eignen sich für den Signalempfang batterieloser Funk-Sender.

Jedem der 4 unabhängigen Relaisausgänge können bis zu 28 Funk-Sender zugeordnet werden. Jedes Relais hat 5 konfigurierbare Betriebsmodi, mit denen elektrische Verbraucher geschaltet werden. Eine Sicherheitsfunktion ist nicht gewährleistet.

## 4. Sicherheitshinweise

### GEFAHR

**Personen- und Sachschutz sind nicht gewährleistet!**

**Für die Absicherung von gesundheits- oder lebenssichernden Maßnahmen sowie Sachwerten sind die hier beschriebenen Geräte ungeeignet.**

**In diesen Fällen sind dafür zugelassene Sicherheitsschalter zu verwenden.**

**Ein unsachgemäßer Einbau oder eine Manipulation kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.**

Beachten Sie deswegen unbedingt die folgenden Punkte:

Installieren und nehmen Sie das Produkt nur dann in Betrieb, wenn Sie dieses Dokument gelesen und verstanden haben.

- Das Gerät darf nur unter Beachtung dieser Bedienungsanleitung von Fachpersonal installiert und in Betrieb genommen werden, das mit den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut ist.
- An das Gerät bzw. System dürfen nicht mehr Vorrichtungen angeschlossen werden als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Der elektrische Anschluss darf nur von qualifiziertem Personal gemäß den geltenden elektrischen Normen und Verdrahtungsvorschriften wie z. B. IEC/EN 60204-1, ANSI/NFPA 79 oder NEC (National Electrical Code) sowie sämtlichen einschlägigen lokalen Vorschriften durchgeführt werden.
- Beachten Sie die jeweils gültigen Vorschriften in Ihrem Land, insbesondere hinsichtlich der Schutzmaßnahmen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Sicherheitsanwendungen, die gefährliche Situationen für Personen und Geräte verhindern sollen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Umgebungen, in denen kontinuierliche Temperaturänderungen auftreten und sich im Inneren des Geräts Kondenswasser bilden kann.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Arbeitsbereichen, die nicht mit der IP-Schutzart des Geräts kompatibel sind.
- Installieren Sie das Gerät nicht in Gegenwart von brennbarem Staub oder Gas.
- Verwenden Sie das Gerät nicht außerhalb der zulässigen Betriebstemperaturgrenzen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Gegenwart von korrosiven chemischen Stoffen verwenden, die die Hardware des Geräts beschädigen können.
- Verwenden Sie das Gerät unter vollständiger Einhaltung der geltenden Normen.
- Befolgen Sie die Installationsanweisungen und halten Sie die Einsatzgrenzen ein.
- Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Nichtbeachtung der Gebrauchs-, Installations- und Wartungsanweisungen durch unqualifiziertes Personal und bei Unterlassung der Funktionsprüfungen ist der Hersteller von jeglicher Haftung ausgeschlossen.

## 5. Produktbeschreibung / Identifizierung

### 5.1 Identifizierung durch Artikelnummer

Die Artikelnummer des Funk-Empfängers finden Sie unterhalb der Benennung auf dem Etikett.  
Für die Korrespondenz und Bestellungen bei der BERNSTEIN AG ist diese Nummer anzugeben.

### 5.2 Identifizierung durch Benennung

WR-868

WR-902

WR steht für die Gerätetype „Wireless Receiver“

Die Zahl nach dem Trennstrich gibt die Empfangsfrequenz an.

(Empfänger für 868-MHz-Sendegeräte oder Empfänger für 902 MHz-Sendegeräte)

## 6. Funktion

Passend zu den Funk-Empfängern hat die BERNSTEIN AG Fusschalter, Positionsschalter und Seilzugschalter, die mit EnOcean-Funk-Sendern ausgestattet sind.

Diese Schalter senden bei Betätigung ein Funksignal, durch welches der zugeordnete Relaisausgang des Funk-Empfängers betätigt wird.

### 6.1 Verfügbare Relais-Betriebsmodi

#### 6.1.1 Impulsmodus

Jede Betätigung des Senders entspricht einem Signal vom gekoppelten Relais. Das Ausgangssignal hat eine Dauer von 1 s und wird nicht aufrechterhalten.

#### 6.1.2 Haltemodus / Bistabil

Jede Betätigung des Senders entspricht einer Statusänderung des gekoppelten Relais. Das Signal wird aufrechterhalten, bis ein neues Signal von einem der gekoppelten Sender eingeht.

#### 6.1.3 Umgekehrter Impulsmodus

Jedes Betätigen/Loslassen des Senders entspricht einem Signal vom gekoppelten Relais. Das Ausgangssignal hat eine Dauer von 1 s und wird nicht aufrechterhalten.

#### 6.1.4 Umgekehrter Haltemodus / Bistabil

Jedes Betätigen/Loslassen des Senders entspricht einer Statusänderung des gekoppelten Relais. Das Signal wird aufrechterhalten, bis ein neues Signal von einem der gekoppelten Sender eingeht, das durch Betätigen oder Loslassen erzeugt wird.

#### 6.1.5 Zweistufiger Modus

Jede Betätigung des Senders schließt den zugehörigen Relaisausgang, bis der Sender wieder losgelassen wird. Der Relaisstatus entspricht der tatsächlichen Position des Aktors. Wenn eines der Loslasssignale verloren geht, wird ein neues Loslasssignal gesendet, um den ordnungsgemäßen Betriebszyklus wiederherzustellen. Warten Sie zwischen aufeinanderfolgenden Betätigungen und Loslassen 5 Sekunden, um eine maximale Zuverlässigkeit der Übertragung zu gewährleisten. In diesem Betriebsmodus darf jedes Relais nur mit einem gekoppelten Sender vorhanden sein.

### 6.2 Anwendungshinweise für die verschiedenen Betriebsmodi

Die Impulsmodi (6.1.1 und 6.1.3) wurden entwickelt, um ein Start- oder Leistungssignal an eine Steuereinheit zu senden, beispielsweise um eine Maschine zu starten oder eine automatische Tür zu öffnen.

Die Dauerbetriebsmodi (6.1.2 und 6.1.4) wurden entwickelt, um das Signal für eine bestimmte Zeit aktiv zu halten und beispielsweise die Beleuchtung eines Bereichs oder den Start einer Produktionslinie bis zum Eintreffen eines Ausschaltsignals zu steuern.

Die Umkehrbetriebsarten (6.1.3 und 6.1.4) wurden entwickelt, um Signale von batterielosen Seilzugschaltern zu empfangen.

Die zweistufige Betriebsart (6.1.5) wurde entwickelt, um die tatsächliche Position des Aktors auf dem Sender mit einer Signalfunktion für ein bestimmtes Ereignis, beispielsweise das Öffnen einer Tür oder eines Fensters, zurückzumelden.

Beachten Sie die Einsatzbeschränkungen des Geräts: Diese Schalter dürfen keine Sicherheitssignale ersetzen, die an Maschinen oder Anlagen für Notfälle vorgesehen sind oder die Funktionssicherheit des Systems gewährleisten.

## 7. Technische Daten

### Betriebsdaten

Bemessungsbetriebsspannung	$U_e$	24 V <sub>DC</sub>
Bemessungsbetriebsspannungsbereich	$U_B$	20,4 V <sub>DC</sub> - 26,4 V <sub>DC</sub>
Bemessungsbetriebsstrom	$I_e$	≤ 500 mA <sub>DC</sub>
Bemessungsisolationsspannung	$U_i$	AC 250 V

### Schaltfrequenz

1 Sendesignal pro Relaisausgang	3600 Zyklen / Stunde
2 bis 28 gleichzeitige Sendesignale pro Relaisausgang	1800 Zyklen / Stunde
1 Sender pro Relaisausgang im zweistufigen Modus (siehe 6.1.5 auf Seite 4)	720 Zyklen / Stunde
Mechanische Lebensdauer	1 x 10 <sup>6</sup> Schaltvorgänge
B10d	2 x 10 <sup>6</sup> Schaltvorgänge

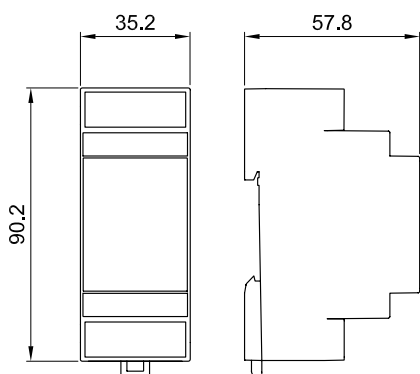
### Ausgangsdaten

Ausgangskontakt	elektromechanisches Relais in NO-Konfiguration	
Bemessungsisolationsspannung	$U_i$	250 V <sub>AC</sub>
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit	$U_{imp}$	2,5 kV
Konv. thermischer Strom	$I_{the}$	10 A
Gebrauchskategorie gemäß EN 60947-5-1	AC-15 DC-13; $U_e/I_e$ : 250 V <sub>AC</sub> / 3 A	
Gebrauchskategorie gemäß UL508	KLASSE II – Überspannungskategorie III	
Rückführkreis 60-61	Abfrage eines Öffners des Lastschützes	

### Betriebs- und Umgebungsbedingungen

Gehäuse	Kunststoff
Befestigung	Schnellbefestigung für Tragschiene nach DIN 50022
Umgebungstemperatur	0 °C bis + 55 °C Die gemäß UL508 von UL geforderte obere Temperaturgrenze beträgt +40 °C.
Anschluss	Schraubklemmen für eindrätig oder mehrdrätiger Leiter mit Aderendhülse Leiterquerschnitte: 0,5 – 1,5 mm <sup>2</sup> ; Abisolierung oder Kabelanschlusslänge: 7 mm
Schutzart	IP20 nach EN 60529 (nur für den Einsatz in Schaltschränken)

## 8. Abmessungen





## 10. Montage

### 10.1 Mechanisch

Montieren Sie den Funk-Empfänger mittels der Schnellbefestigung auf einer Hutschiene in einem Schaltschrank.

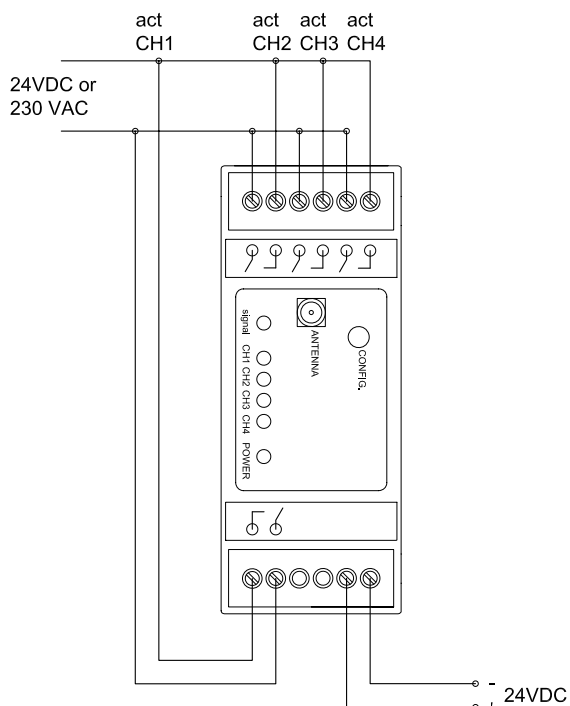
Es wird empfohlen, den Funk-Empfänger in einem Abstand von mindestens 50 cm von allen hochfrequenten Störquellen (PC, Audio- oder Videogeräte usw.) oder anderen Übertragungsquellen (GSM, WI-FI usw.) zu installieren.

Der Funk-Sender kann in beliebiger Entfernung zu diesen Quellen installiert werden. Verwenden Sie zum Anschluss des Funk-Empfängers nur Installationskabel mit einer Länge von maximal 3 m.

### 10.2 Verdrahtung

Vor Beginn der Verdrahtung sicherstellen, dass die Versorgungsspannung am Gerät ausgeschaltet ist. Nach Abschluss der Verdrahtung überprüfen, dass die Klemmen frei von Fremdkörpern sind und alle angeschlossenen Kabel fest mit den Klemmen verbunden sind. Während und nach der Installation darauf achten, dass die verkabelten Leiter nicht heruntergezogen werden. Bei unsachgemäßer Zugkraft auf das Gerät können gefährliche Schäden entstehen.

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Geräts, dass die Versorgungswerte mit den hier angegebenen Werten übereinstimmen: 24 V<sub>DC</sub> (-15 %...+10 %) – max. 0,5 A



### 10.3 Einschaltvorgang

Durch anlegen der Bemessungsbetriebsspannung 24 V<sub>DC</sub> schalten Sie das Gerät ein. Die LEDs CH1 – CH2 – CH3 – CH4 leuchten auf. Ihr Erlöschen signalisiert, dass das Gerät betriebsbereit ist.

### 10.4 Voreinstellung des Funk-Empfängers

Bei der ersten Verwendung des Geräts und bei einem erforderlichen vollständigen Reset:

1. Führen Sie den Einschaltvorgang durch.
2. Halten Sie die CONFIG-Taste länger als 15 Sekunden gedrückt.
3. Drei gleichzeitige Blinksignale der LEDs CH1 – CH2 – CH3 – CH4 zeigen an, dass die Voreinstellung korrekt durchgeführt wurde und das Gerät zurückgesetzt ist.
4. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

HINWEIS: Durch die VOREINSTELLUNG werden alle zugehörigen Funksender und die entsprechenden Zuordnungen zu den Relaisausgängen aus dem Gerätespeicher gelöscht. Außerdem werden alle Relais in den Impulsbetrieb versetzt.

## 10.5 Pairing von Funk-Sendern

(So verbinden Sie die kabellosen batterielosen Sender mit der Empfangseinheit)

Stellen Sie während der Kopplung der Sender sicher, dass keine batterielosen Sender mit dem gleichen Enocean-Übertragungsprotokoll in der Nähe des Bereichs in Betrieb sind. Andernfalls funktioniert der Empfänger während Phase 4 dieses Kopplungsvorgangs nicht ordnungsgemäß.

Jedem Relaisausgang können bis zu 28 Sender zugeordnet werden. Alle demselben Relais zugeordneten Sender haben dieselbe zugewiesene Befehlsfunktion.

1. Führen Sie den Einschaltvorgang durch.
2. Halten Sie die CONFIG-Taste zwischen 5 und 10 Sekunden lang gedrückt.
3. Nach dem Loslassen der Taste blinken die LEDs CH1 – CH2 – CH3 – CH4 gleichzeitig auf und zeigen damit an, dass das Pairing-Menü aufgerufen wurde.
4. Betätigen Sie den Funksender, der mit dem Empfänger gekoppelt werden soll: Wenn das Signal korrekt empfangen und identifiziert wurde, blinken die LEDs CH1 und CH4 gleichzeitig einmal.
5. Drücken Sie die CONFIG-Taste innerhalb von 2 Sekunden so oft, wie die Anzahl der Relaisausgänge, die Sie dem zuvor aktivierten Sender zuordnen möchten.
6. Nach 2 Sekunden ohne Betätigung zeigt ein Blinken der ausgewählten LED an, dass der Sender korrekt mit dem ausgewählten Relaisausgang verbunden wurde.
7. Wenn Sie keinen weiteren Sender koppeln wollen, schalten Sie den Empfänger aus und wieder ein, um in den Betriebsmodus zu gelangen.
8. Wenn Sie weitere Sender koppeln wollen, wiederholen Sie diesen Vorgang ab Punkt 4 für alle Sender, die Sie zuordnen möchten.
9. Wenn alle erforderlichen Sender gekoppelt sind, schalten Sie den Empfänger aus und wieder ein, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

HINWEIS: Um einen zuvor zugeordneten Sender zu löschen, drücken Sie in Schritt 4 dieses Kopplungsvorgangs die Taste CONFIG, während alle Relais aus sind. Wenn nach 2 Sekunden keine Aktion erfolgt, blinken die LEDs CH1 – CH2 – CH3 – CH4 gleichzeitig und signalisieren, dass der Sender aus dem Speicher des Empfängers gelöscht wurde.

## 10.6 Einstellung des Relais-Betriebsmodus

1. Führen Sie den Einschaltvorgang durch.
2. Halten Sie die CONFIG-Taste zwischen 10 und 15 Sekunden lang gedrückt.
3. Nach Loslassen der Taste blinken die LEDs CH1 – CH2 – CH3 – CH4 zweimal gleichzeitig auf und zeigen damit an, dass das Menü zur Einstellung des Betriebsmodus aufgerufen wurde.
4. Drücken Sie die Taste CONFIG so oft, bis die gewünschte LED leuchtet (die Nummer der LED gibt das Relais an, für das Sie den Betriebsmodus einstellen möchten).
5. Nach 2 Sekunden ohne Betätigung beginnt die CH4-LED schnell zu blinken: Jetzt kann der Betriebsmodus für das ausgewählte Relais ausgewählt werden.
6. Drücken Sie die CONFIG-Taste so oft, wie es dem gewünschten Betriebsmodus entspricht:
  - Drücken Sie die CONFIG-Taste einmal: Impulsmodus
  - Drücken Sie die CONFIG-Taste zweimal: Dauerbetrieb
  - Drücken Sie die CONFIG-Taste dreimal: Impuls-Rücklaufmodus
  - Drücken Sie die CONFIG-Taste viermal: Rücklauf-Dauerbetrieb
  - Drücken Sie die CONFIG-Taste fünfmal: Zweistufenmodus
7. Nach 2 Sekunden ohne Betätigung blinken die LEDs CH1 – CH2 – CH3 – CH4 zweimal, um die Einstellung des ausgewählten Betriebsmodus anzuzeigen.
8. Wenn Sie kein weiteres Relais einstellen wollen, schalten Sie den Empfänger aus und wieder ein, um in den Betriebsmodus zu gelangen.
9. Wenn Sie weitere Relais einstellen wollen, wiederholen Sie diesen Vorgang ab Punkt 4 für alle Relais, die Sie konfigurieren möchten.
10. Wenn alle erforderlichen Relais eingestellt sind, schalten Sie den Empfänger aus und wieder ein, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

## 11. Zubehör

### Antennen

6079100004	RA1-868
6079100005	RA2-868
6079100006	RA1-902
6079100007	RA2-902

### Empfangseinheit

6079100008	WR-868
6079100009	WR-902

### Fußschalter

6061500582	F1-868
6061000583	F1-868 UN
6061500584	F1-902
6061000585	F1-902 UN

### Positionsschalter

6081000139	IN73-868 SM
6081000140	IN73-902 SM
6087000133	MN78-868 SM
6087000134	MN78-902 SM
6081000141	IN73-868 M20
6081000142	IN73-902 M20
6087000135	MN78-868 M20
6087000136	MN78-902 M20

### Seilzugschalter

6081000143	IN73-868 RP
6081000144	IN73-902 RP

## 12. Instandhaltung / Wartung

Das Schaltgerät ist wartungsfrei.

Für einen störungsfreien und langlebigen Betrieb müssen in regelmäßigen Abständen Überprüfungen durchgeführt werden:

- fester Sitz aller Komponenten
- sichere Schaltfunktion

Bei festgestellten Mängeln muss der komplette Empfänger und / oder Sender ausgetauscht werden. Eine Reparatur ist nicht vorgesehen.

## 13. Haftungsausschluss

Bei Verletzung der Anweisungen (bestimmungsgemäßer Gebrauch, Sicherheitshinweise, Montage und Anschluss durch geschultes Personal, Prüfung auf sichere Funktion) erlischt die Herstellerhaftung.

## 14. EU- Konformität



**EU/UK-Konformitätserklärung / EU/UK-Declaration of Conformity / UE/UK-Déclaration de conformité**

Diese Konformitätserklärung entspricht der europäischen Norm DIN EN ISO/IEC 17050-1: Konformitätsbewertung – Konformitätserklärung von Anbietern – Teil 1: Allgemeine Anforderungen. Die Grundlage der Kriterien sind internationale Dokumente, insbesondere ISO/IEC-Leitfaden 22, 1982, Informations on manufacturer’s declaration of conformity with standards or other technical specifications. Die deutsche Sprachfassung ist die Originalkonformitätserklärung. Bei anderen Sprachen handelt es sich um die Übersetzung der Originalkonformitätserklärung.

This Declaration of Conformity is suitable to the European Standard EN ISO/IEC 17050-1: Conformity assessment – Supplier’s declaration of conformity – Part 1: General requirements. The basis for the criteria has been found in international documentation, particularly in: ISO/IEC Guide 22, 1982, Informations on manufacturer’s declaration of conformity with standards or other technical specifications. The original Declaration of Conformity is the German language version. Other languages are a translation of the original Declaration of Conformity.

Cette déclaration de conformité correspond au Norme Européenne EN ISO/IEC 17050-1: Évaluation de la conformité – Déclaration de conformité du fournisseur – Partie 1: Exigences générales. La base des directives sont des documents internationaux répondant à ISO/IEC-Guide 22, 1982, Informations on manufacturer’s declaration of conformity with standards or other technical specifications. La version allemande est la langue d’origine de la déclaration de conformité. Les autres langues ne sont qu’une traduction de la déclaration de conformité en langue allemande.

Wir / We / Nous

**BERNSTEIN AG**

(Name des Anbieters) / (Supplier’s name) / (Nom du fournisseur)

**Hans-Bernstein-Straße 1**

**D-32457 Porta Westfalica**

(Anschrift) / (Address) / (Adresse)

**erklären in alleiniger Verantwortung, dass das (die) Produkt(e):**

declare under our sole responsibility that the product(s):  
déclarons sous notre seule responsabilité que le(s) produit(s):

**Drahtloser Empfänger / Wireless Receiver**

**Typ / Type:**

**Artikelnummer / Item No. :**

**WR-868**

**6079100008**

**WR-902**

**6079100009**

**mit folgenden Richtlinien übereinstimmt (übereinstimmen):**

is (are) in conformity with the following directives:  
est (sont) conforme(s) aux directives européennes:

EU Richtlinie / EU Directive / UE Directive  
**RED-Richtlinie / RED-Directive 2014/53/EU**  
**RoHSIII 2011/65/EU; 2015/863**

UK Richtlinie / UK Directive / UE Directive  
**Radio Equipment Regulations 2017: 2017 No. 1206**  
**The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012: 2012 No. 3032**

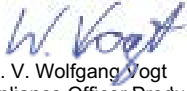
**Dies wird nachgewiesen durch die Einhaltung folgender Norm(en):**

This is documented by the accordance with the following standard(s):  
Notre justification est l’observation de la (des) norme(s) suivante(s):

**ETSI EN 303 446-2 V1.2.0 ; EN 60947-5-1 :2017 ;**  
**ETSI EN 301 489-3 V2.1.1 ; ETSI EN 301 489-1 V2.2.0 ;**  
**ETSI EN 220-2 V3.1.1 ; ETSI EN 300 220-1 V3.1.1 ; EN IEC 63000 :2018**

**Porta Westfalica, 2025-10-28**

(Ort und Datum der Ausstellung)  
(Place and date of issue)  
(Date et lieu)

  
**i. V. Wolfgang Vogt**  
**Compliance Officer Product**

(Name, Position, Unterschrift)  
(Name, status, signature)  
(Nom, fonction, signature)



## Kontakt

**International Headquarters  
BERNSTEIN AG**  
Hans-Bernstein-Str. 1  
32457 Porta Westfalica  
Tel. +49 571 793-0  
info@bernstein.eu  
www.bernstein.eu

**China  
BERNSTEIN Safe Solutions  
(Taicang) Co., Ltd.**  
Tel. +86 512 81608180  
info@bernstein.asia  
www.bernstein.asia

**Dänemark  
BERNSTEIN A/S**  
Tel. +45 7020 0522  
info.denmark@bernstein.eu  
www.bernstein.dk

**Italien  
BERNSTEIN S.r.l.**  
Tel. +39 035 4549037  
sales@bernstein.it  
www.bernstein.it

**Frankreich  
BERNSTEIN S.A.R.L.**  
Tel. +33 1 64 66 32 50  
info.france@bernstein.eu  
www.bernstein.fr

**Österreich  
BERNSTEIN GmbH**  
Tel. +43 2256 62070-0  
office@bernstein.at  
www.bernstein.at

**Großbritannien  
BERNSTEIN Ltd**  
Tel. +44 1922 744999  
sales@bernstein-ltd.co.uk  
www.bernstein-ltd.co.uk

**Schweiz  
BERNSTEIN (Schweiz) AG**  
Tel. +41 44 775 71-71  
info.schweiz@bernstein.eu  
www.bernstein-schweiz.ch